

Computer: IPTV (aus Wiki)

Description

IPTV (aus Wiki)

Gehört zu: [Fernsehen](#)

Siehe auch: [Internet](#)

Internet-Fernsehen â??IPTVâ??

[Fernsehen](#) kommt ja traditionell Ã¼ber die Luft (â??terrestrischâ??) also heutzutage (ca. 2015) digital als [DVB-T](#) oder Ã¼ber Satellit oder Ã¼ber Kabel (Provider wie [Kabel Deutschland](#) u.a.). Neu ist die MÃ¶glichkeit, Fernsehen Ã¼ber das [Internet](#) (Internet Protokoll â??IPâ??) zu verteilen.

Bandbreite und BildqualitÃ¤t

Auf der Internet-Seite <http://www.elektronik-kompodium.de/sites/kom/1103281.htm> finden wir eine gute Anhandlung des Themas:

- Fernsehen braucht fÃ¼r das Standard-TV-Signal mit [MPEG2](#) eine Bandbreite von 3 bis 4 MBit/s.
 - MPEG4 braucht fÃ¼r ein Standard-TV-Signal eine Bandbreite von 2 bis 2,4 MBit/s.
 - Mit H.264 oder VC-1/WMV9 braucht es 1,2 bis 1,8 MBit/s.
- Ein [HDTV](#)-Signal braucht drei bis fÃ¼nf mal soviel Bandbreite.
 - Das wÃ¤re mit MPEG2 16 bis 20 MBit/s.
 - MPEG4 braucht fÃ¼r ein HDTV-Signal 8 bis 12 MBit/s.
- Ein einfacher ADSL-Anschluss (2 MBit/s) wÃ¼rde rein rechnerisch fÃ¼r IPTV mit einem Standard-TV-Signal ausreichen. Doch neben IPTV finden auch andere IP-Daten aus dem Internet ihren Weg ins Heimnetzwerk.

Schon ein zweiter Fernseher macht den TV-Empfang unmÃ¶glich. Und eine parallel aufgezeichnete Sendung ist auch nicht drin. In Anbetracht dieser Tatsache, ist fÃ¼r IPTV bzw. Triple Play **mindestens ein DSL-Anschluss mit 6 MBit/s oder besser einer mit 16 MBit/s** (ADSL2+/DSL2+) Bandbreite notwendig.

- Solange keine hochauflÃ¶senden Fernsehbilder Ã¼bertragen werden, reicht ein ADSL2+-Anschluss vÃ¶llig aus. Das reicht fÃ¼r mehrere EmpfÃ¤nger und fÃ¼r parallele Aufzeichnungen.
- Mittelfristig kommt fÃ¼r IPTV nur ein [VDSL2](#)-Anschluss in Frage.

Anbieter von IPTV

Wegen der gleichmäßig erforderlichen hohen Bandbreite für IPTV, ist dafür ein schnelles und geschlossenes IP-Netz erforderlich. **Als Konsequenz muss man für IPTV und für ADSL bzw. VDSL immer den gleichen Provider nehmen und am Ende muss man seinen Festnetz-Anschluss vom gleichen Provider nehmen, weil das ADSL/VDSL-Angebot das allermeistens fordert.**

Anbieter von IPTV sind zur Zeit (08/2010):

- Telekom: T-Entertain (ADSL 16000, VDSL25, VDSL50 â?? also [HDTV](#) möglich bei VDSL)
- hansenet: Alice TV (nur ADSL 16000, [HDTV](#) angeblich möglich ohne VDSL)
- Arcor hat sein IPTV-Angebot eingestellt. Wurde von Vodafone aufgekauft, die wohl demnächst auch IPTV anbieten werden
- 1und1 erweckt den Anschein, IPTV (Fernsehen) anzubieten, es ist aber nur ein **Video on Demand**

Web-Link: <http://www.iptv-anbieter.info/iptv-provider/iptv-anbieter.html>

Angebot Telekom

Bei der Telekom heisst IPTV [T-Entertain](#) und basiert auf **Microsoft MediaRoom**.
Der Tarif **Entertain Comfort** beinhaltet:

- Fernsehen â?? HDTV möglich mit [VDSL](#)
- Internet-Breitband-Anschluss [DSL](#) 16 Plus Flatrate â?? von der Telekom
- Telefonieren im [Festnetz](#) der Telekom **Deutschland-Flatrate** â?? Festnetz-Anschluss von der Telekom

Konditionen T-Entertain Comfort:

- **Vertragslaufzeit: mindestens 24 Monate**
- Am Telekom-Festnetz-Standardanschluss (=analog): EUR 44,95 mtl.
- Am Telekom-Festnetz-Universalanschluss (=ISDN): EUR 48,95 mtl.
- Optional [VDSL](#)25 für HDTV: EUR 10,â?? mtl.

Web-Link: <http://www.iptv-anbieter.info/iptv-provider/t-home-iptv.html>

Angebot Hansenet Alice-TV

Das Angebot von Hansenet heisst zur Zeit (08/2010) **Alice-TV**, wobei die Marke **Alice** vom neuen Eigentümer der Hansenet eingestellt wird.

- Telefonieren Flatrate mit Alice-Festnetz (**ohne Call-by-Call**)
- Internet-Breitband mit Alice DSL 16000 (die Bandbreite ist **bis zu 16 MBit/s**, häufig weniger!)
- IPTV-Fernsehen: Alice-TV â??
 - **HDTV ohne das teure VDSL**: Erforderliche **Bandbreite für HDTV: angeblich 10 MBit/s**
 - Seit Feb 2010 mit Das Erste HD, ZDF HD und Arte HD â?? seit Juni 2010 (zur Fußballweltmeisterschaft) RTL HD und Vox HD

Konditionen Hansenet Alice-TV:

- **Vertragslaufzeit: 1 Monat**
- Voraussetzung: **Alice Fun** EUR 29,90 mtl. (Alice Festnetz Flatrate, ADSL 16000 Flatrate)
- Option zu Alice Fun: **Alice-TV** EUR 4,90 mtl. (IPTV-Fernsehen mit â?|.)

Web-Link: <http://www.iptv-anbieter.info/iptv-provider/alice-hometv-iptv.html>

IPTV-Receiver

Mit dem [ADSL](#)/VDSL-Anschluss kommt das IPTV ins heimische [LAN](#). Als â??ZwischenstÃ¼ckâ?• zwischen Fernseher und dem LAN benÃ¶tigt man einen sog. IPTV-Receiver, auch â??Set-Top-Boxâ?• genannt. Jeder einzelne Fernseher benÃ¶tigt eine solche â??Box.â?•, die mit dem LAN verbunden sein muss.

AuÃ?er der Aufbereitung der IPTV-Signale zur Darstellung auf dem FernsehgerÃ¶t, verfÃ¼gen Receiver Ã¼ber weitere â??Komfortâ?•-Funktionen wie z.B.

- Videorecorder (auf eingebaute Festplatte)
- Zeitversetztes Fernsehen Time Shift
- Programmzeitschrift
- â?|

Die Telekom liefert fÃ¼r ihr IPTV namens **Entertain** den [Media Receiver MR301](#).

Telekom Receiver

Die Telekom IPTV-Receiver basieren auf:

- Hardware/Chip: Sigma SMP8634
- Betriebssystem: Microsoft MediaRoom

Es werden zur zeit folgende Receiver-Modelle angeboten:

- MR300: HDTV, Festplatte 160 GB, Keine [SmartCard](#)-EinschÃ¼be (AnschlÃ¼sse: Ethernet, HDMI, USB,â?|)
- [MR301](#): HDTV, Festplatte 320 GB, Keine [SmartCard](#)-EinschÃ¼be (AnschlÃ¼sse: Ethernet, HDMI, USB,â?|)
- MR100: HDTV, Statt Festplatte nur ein kleiner Flash-Speicher (z.B. fÃ¼r Zweitfernseher)
- X300T: Altes Telekom-Modell mit 80 GB Festplatte und zwei nicht aktivierten DVB-T-Tunern
- X301T: Wie der X300T, nur 160 GB Festplatte
- MR300 Typ B: ein X301T in schwarz, allerdings ohne DVB-T Tuner
- MR300 Typ A: von CISCO (B=Motorola)
- MR301: wie MR300 A/B aber mit SATA-Festplatte 320 GB

Quelle: <http://grinch.itg-em.de/entertain/artikel/die-verschiedenen-receiver-im-uberblick/>

Hansenet Alice Receiver

Hansenet Alice-TV bietet folgende IPTV-Receiver an:

- ADB HSN-3800 (Hat einen [SmartCard](#)-Slot wegen der Nagravision-Grundverschl ssung)

VLC als IPTV-Receiver

Mit [VLC](#) kann man IPTV empfangen, wenn ohne Verschl ssung gesendet wird. Im Allgemeinen liegen die Programme als verschlüsselter Multicast-Stream vor, nur die öffentlich-Rechtlichen haben unverschlüsselte Streams, weil dies so in ihren Vertragsbedingungen festgelegt haben. Aus diesem Grund sind die privaten und die Pay-TV Sender am PC nicht ansehbar.

- ARD: <http://www.ard-digital.de/index.php?id=14028&languageid=1>
- Siehe auch: <http://forum.digitalfernsehen.de/forum/t-home/243210-t-home-ueber-vlc-player.html>

Beispielsweise:

- ARTE HD: `rtp://@239.35.10.3:10000`
- 3sat: `rtp://@239.35.140.11:10000`
- ZDF: `rtp://@239.35.86.11:10000`

Diese Multicast-Streams stehen einzig an Entertain-Anschlüssen zur Verfügung und sind exakt die Signalquelle, aus der sich auch der T-Home IPTV-Receiver versorgt. Damit haben sich andere schon lange befasst, aber es handelt sich um ein proprietäres Verschl ssungsverfahren, welches zudem noch auf dem   Secure Media Processor   (SMP8634) implementiert ist, und damit ziemlich nah an   unknackbar   kommen dürfte!

Quelle: <http://www.onlinekosten.de/forum/showthread.php?t=117774> Suchbegriffe: T-Home, T-Entertain, IPTV über VLC Player

   Dkracht 12:01, 15 August 2010 (CEST)

Retrieved from my Wiki

CATEGORY

1. Fernsehen

Category

1. Fernsehen